



Strategien für die Integration verschiedener Anwendungssysteme

Referentin: Vanessa Postel



Strategien für die Integration verschiedener Anwendungssysteme

1. Integration von Endpunktschnittstellen
2. Optimierung der Integration von Endpunktdiensten
3. Integration bereits vorhandener Architekturen
4. Integration von EAI-Lösungen
5. Integration von Web Service-Sicherheit



1. Integration von Endpunktschnittstellen

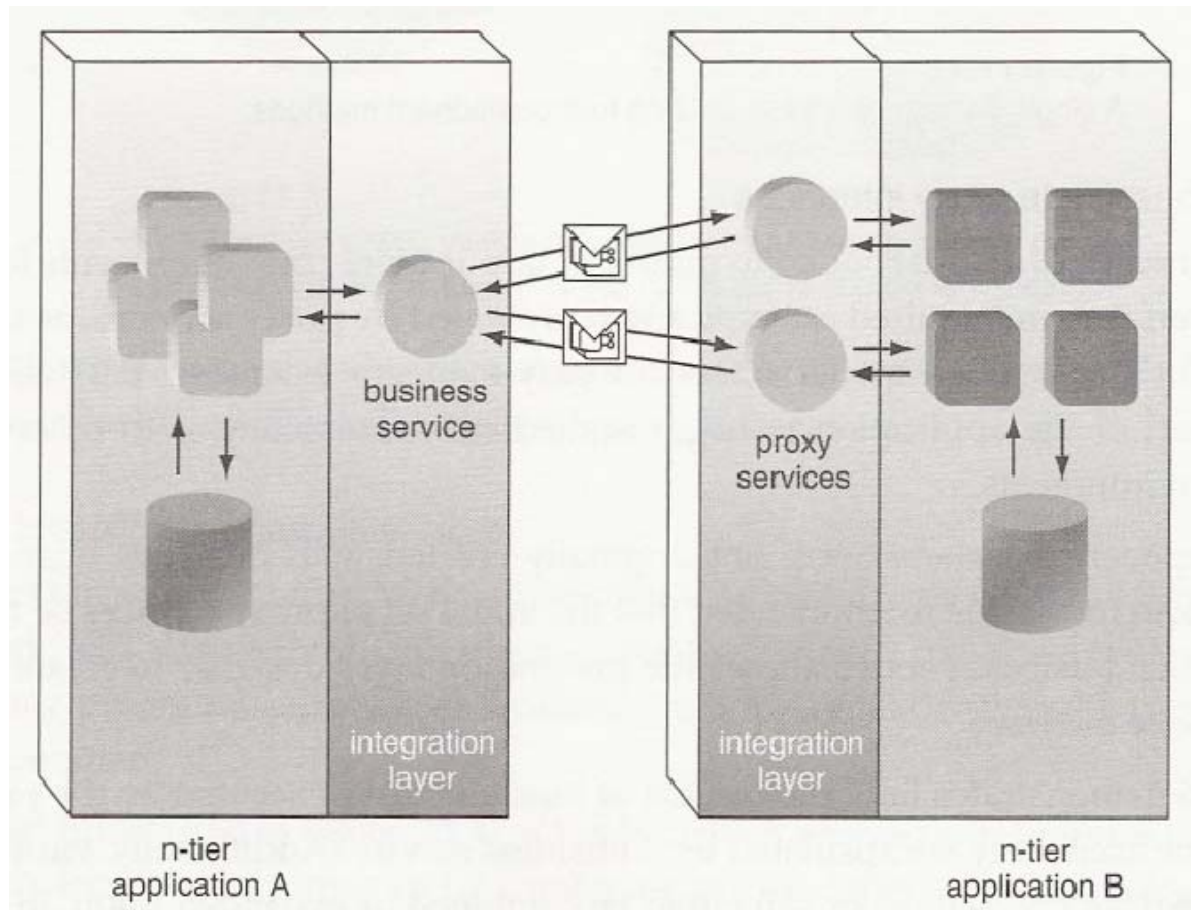
- Vereinfachung von Schnittstellen
 - Zusammenfassung mehrerer Methoden zu einer Serviceoperation
 - Aufspaltung einer größeren Methode in mehrere kleine Serviceoperationen
- Zusammenfassung bereits vorhandener Schnittstellen
 - Kombination von mehreren Teilen der Programmierlogik
 - Sinnvollere Schnittstelle



1. Integration von Endpunktschnittstellen

- Zusammenschluss von Proxy-Schnittstellen
 - Ersetzung durch Businessservice
 - Verbesserung der Performance
- Ergänzung um eine externe Logik
 - Übertragung der Anwendungslogik auf andere Umgebungen
 - In homogenen Umgebungen: Zugriff eines Services auf viele Anwendungen

1. Integration von Endpunktschnittstellen





1. Integration von Endpunktschnittstellen

- Unterstützung verschiedener Datenausgabeformate
- Bereitstellung alternativer Schnittstellen für verschiedene SOAP-Clients
 - RPC-artige SOAP-Nachrichten
 - Dokumentenbasierte SOAP-Nachrichten



2. Optimierung der Integration von Endpunktdiensten

- Minimierung der Verwendung von Serviceintermediaries
 - Keine unnötige Verkomplizierung der Servicearchitektur
 - Beschränkung von Intermediaries auf hub-artige Services



2. Optimierung der Integration von Endpunktdiensten

- Möglichkeit des Einsatzes von Serviceinterceptors
 - Verringerung der Abhängigkeit von Servicelogik und Entwicklungsplattform
 - Möglichst klein halten



2. Optimierung der Integration von Endpunktdiensten

- Delegation der Datenverarbeitung
 - Verarbeitung getrennt von Übertragung
 - Vermeidung von Engpässen
- Speichern der WSDL-Definition des Providers
 - Reduzierung von Verarbeitungsoverhead



3. Integration bereits vorhandener Architekturen

- Erstellung einer Übergangsarchitektur
 - Hinzufügen einer Teilintegrationsschicht
 - Einfacher als sofortige Ersetzung
- Datenspeicherung mit Hilfe einer IMDB
 - Entlastung der Anwendung
 - Auslagerung in andere Umgebung



3. Integration bereits vorhandener Architekturen

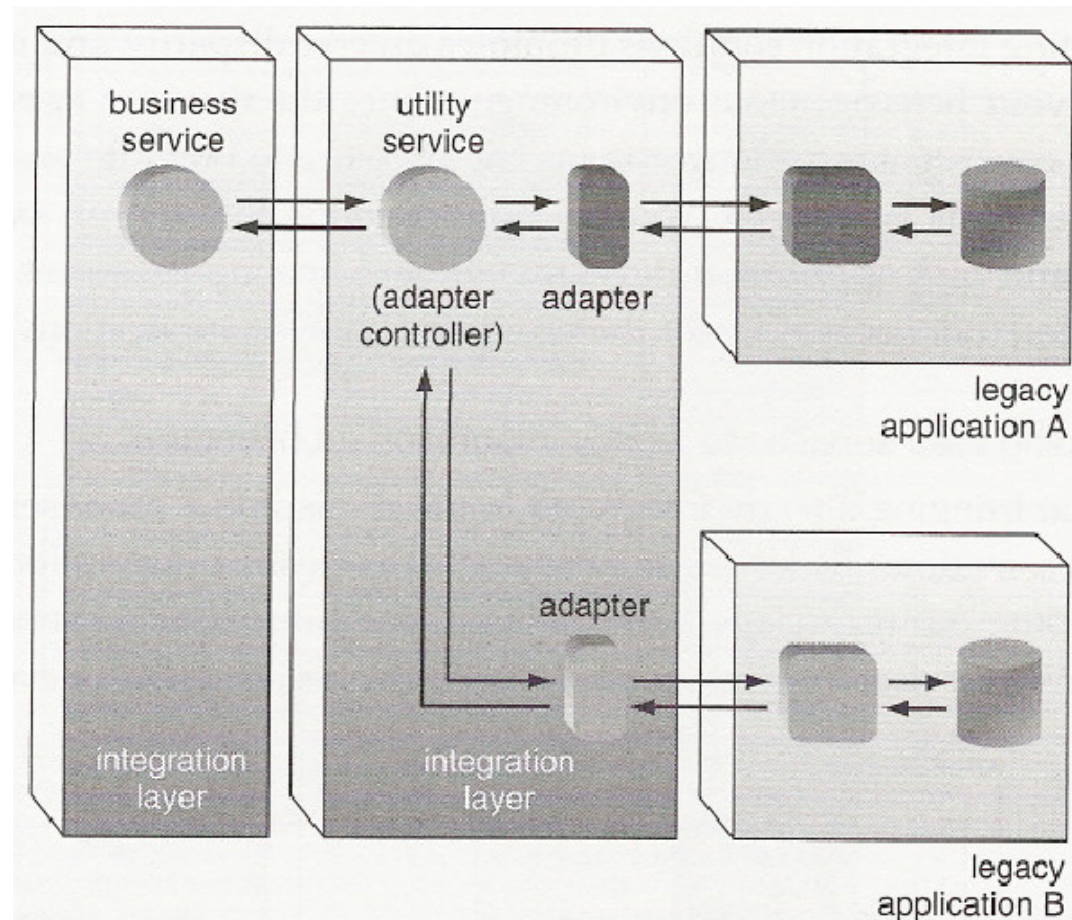
- Warteschlange zur Verbesserung der Skalierbarkeit
- Hinzufügen eines Mini-Hubs
 - Hinzufügen einer dritten Integrationsschicht
 - Besseres Design



3. Integration bereits vorhandener Architekturen

- Abstrahierung einer vorhandenen Adaptertechnologie
 - Einführung eines Utility Layers
 - Verringerung von Abhängigkeiten
- Zusammenschluss vorhandener Architekturen
 - Unterstützung verschiedener Anwendungsumgebungen
 - Plattformunabhängigkeit

3. Integration bereits vorhandener Architekturen





3. Integration bereits vorhandener Architekturen

- Hinzufügen von Web Services zu vorhandenen Architekturen
 - Beibehaltung der vorhandenen Architektur
 - Einführung einer Integrationsschicht



4. Integration von EAI-Lösungen

- Pragmatische service-orientierte Integration
 - EAI-Produkte sind herstellerabhängig
 - Erstellung einer SOA

- Integration verschiedener EAI-Produkte
 - Adapter für zwei spezielle EAI-Plattformen
 - Über EAI-to-Web Service Adapter
 - Ersetzung durch bessere EAI-Lösung



4. Integration von EAI-Lösungen

- Erstellen einer EAI um vorhandene Umgebungen
 - Änderungen gefährden Stabilität
 - Versuch der Anpassung
- Erstellen einer privaten Serviceregistry
 - Suchmöglichkeit
 - Gesicherter Zugriff



5. Integration von Web Service-Sicherheit

- Web Service Sicherheitsspezifikationen
 - Implementation dieser Standards
- Erstellung von Services mit standardisiertem service-orientiertem Sicherheitsmodell
 - Vergabe unterschiedlicher Zugriffsrechte
 - Übereinstimmung mit organisatorischen Sicherheitsgrundsätzen



5. Integration von Web Service-Sicherheit

- Erstellung einer Sicherheitsserviceschicht
 - Zentralisierte Verwaltung
 - Skalierbarkeitsprobleme
- Vorsicht vor Services von Drittanbietern
 - Mögliche Gefährdung der Sicherheit
 - Durchführung von Kompatibilitätstests



5. Integration von Web Service-Sicherheit

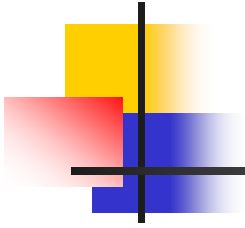
- Beeinflussung der Performance
 - Durchführung von Tests
- Umfang der Servicebeschreibungen
 - Rückschlüsse auf das Unternehmen möglich
- Absicherung oder Aufgabe von Altsystemen
 - Begrenzte Skalierbarkeit
 - Sicherheitsmängel



5. Integration von Web Service-Sicherheit

- Nutzen von granularer Sicherheit
 - Verschlüsselung
 - Signaturen

- Sicherheitsrisiken
 - Viren
 - SOAP-Attachments



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!